

Königlich und ausgelassen

Lebenshilfe-Fasnacht 2020 steht unter dem Motto „Fasnacht Royal“

Bühl (kkö). Mit vielen dreifachen „Fasnacht-Royal“- und „Wir-sind-eins“-Schlachtrufen feierte die Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl und Achern am Sonntagnachmittag die Fasnacht – und sich selbst, denn die Offenen Hilfen blicken in diesem Jahr auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück. Anlass genug, im Bürgerhaus Neuer Markt, pardon, im „Schloss Neumarkt“ zu tanzen, zu singen und zu lachen, denn wie üblich war die Veranstaltung ein einziges Leuchtfeuer der Vitalität, der Farben und der Ausgelassenheit. Im festlich geschmückten Ballsaal tummelten sich denn auch allerhand Majestäten, von Prinzessinnen über den Froschkönig bis hin zum britischen Königspaar. Das „einfache Volk“ war freilich ebenfalls zugegen, wie Bauarbeiter, Fußballer, Häftlinge oder Cowboys bewiesen, allesamt bewacht vom „Sheriff“, wie Christian Lemcke eingangs verkündete. „König“ Lemcke führte mit „Königin“ Stella Hilger durch das Programm.

Der Cité-Chor der Offenen Hilfen eröffnete das Fest: Gemeinsam mit den Besuchern wurde der „Fasnachtssong 2020“ gesungen, und zwar mit umgedichtetem Text auf die Melodie von „Cordula Grün“. Darin hieß es etwa: „Im Kostüm voller Freud' stehen wir hier/ Keinem wird's langweilig heut... Und wir freuen uns auf Fasnacht Royal!“ Für Unterhaltungsmusik in den Programmpausen sorgte Wolfgang Zeller. Die Tanzfläche füllte sich jeweils so schnell, dass man ahnte: Für manch Besucher waren diese „Pausen“ die eigentlichen Höhepunkte. Selbstredend wurde auch auf der Bühne sehr viel geboten. Kaum hatte das Jugendprinzenpaar aus Kartung, Mascha I. und Leon I., Grußworte gesprochen und mit einem dreifa-

chen „Säbel hoch“ besiegelt, wirbelten die „Hüpfer“ der Narren der Bergstaaten als „Tanz-Zirkus“ gekonnt über das Parkett. Erfreut über diesen Auftritt wie auch ganz generell über die Beteiligung befreundeter Vereine an der Lebenshilfe-Fasnacht äußerte sich Moderator Lemcke: Auf der Agenda standen weiterhin ein Showtanz der Gruppe „Monday“ des Tanz- und Gymnastikateliers Chris Schweitzer, coole Rhythmen der Steeldrumband des Allda Kappelwind-eck, ein Hästanz der Reblandhexen, der Gardetanz „Alice im Wunderland“ (Jugendgarde der Narren der Bergstaaten), ein Tanz-Oktoberfest (Feurio Vimbi

Kids) sowie ein Showtanz der Narrhalla-Tanzgarde.

Die Lebenshilfe hatte sich natürlich ebenfalls auf den großen Tag vorbereitet. So animierten die Lebenshilfe-Dancers mit einem gut einstudierten, temperamentvollen Tanz zum Mitmachen: Zu bekannten Songs wie „Fliegerlied“ oder „Das rote Pferd“ wurde pantomimisch geflogen, gehüpft und geritten, auf wie unter der Bühne. Auch die Zumba-Gruppe der Werkstätten der Lebenshilfe präsentierte sich. Und schließlich feierte der ganze Königssaal zum großen Finale gemeinsam – mit Polonaise und Tanz.



DAS „KÖNIGLICHE“ PROGRAMM bereicherten auch die kunterbunt kostümierten „Lebenshilfe-Dancers“.
Foto: König